

Promi-Tipp

Lily Collins weiß, wie knalliger Lippenstift hält, ohne zu verschmieren: „Nach dem Auftragen der Farbe gehe ich mit einem Wattestäbchen drüber“

Weichmacher „L38 Lippenpeeling 2 % Mandelsäure + Granatapfelenzym“ von Typology Paris, 15 ml, ca. 20 Euro



Repariert und schützt „Baume Confort Lèvres“ von Sisley Paris, ca. 72 Euro

IM TREND: KOREAN LIP-CARE

Ein bisschen Labello – und fertig? Nicht in Südkorea! Das Land der tausend Beauty-Trends hält auch für die Lippenpartie etwas Passendes parat, was gerade zu uns nach Deutschland schwappt: die „7-Schritte-Routine“. Selbst wenn man nicht alle sieben Schritte mitgeht, kann man sich inspirieren lassen. Irgendwo zwischen Lippenpeeling, Lippenpatch, Lippenserum, -balm, -öl, Retinol-Treatment und Tages- oder Nachtmaske findet sich garantiert ein spannendes Produkt, das das eigene Pflegeritual wunderbar ergänzt.



Peelt sanft „Ultra Smooth Lip Exfoliator“ von The Baumery, ca. 19 Euro



Rosiger Lippenstift „Tagarot - Rosé“ von Uno Gretel, ca. 36 Euro

STARKES GLOW-UP: PHENOL-PEELING

Falten, Risse und farbliche Unregelmäßigkeiten können das Erscheinungsbild der Lippen trüben.

Ein ärztlich durchgeführtes Phenol-Peeling minimiert diese Schäden: Es peelt die Hautoberfläche und sorgt für eine umfassende Erneuerung bis in die tiefen Hautschichten. Nach dem Reinigen der Lippen mit Alkohol wird eine Phenol-Crotonöl-Lösung in ein bis zwei Schichten im Abstand von fünf Minuten aufgetragen. Nach der Behandlung werden die Lippen weiß, im Laufe der nächsten Tage schuppig, und sie schälen sich. Zu Hause müssen sie mit Vaseline gepflegt werden, und die Einnahme von Anti-Herpes- sowie Antibiotika-Tabletten ist nötig. Nach zwei Wochen ist die Struktur feiner. Auch das Lippen-Volumen nimmt leicht zu.

„Phenol-Peeling für die Lippen“, Kosten ca. 2000 Euro, etwa bei Dr. Stefan Duve in München, haut-und-laser-zentrum.de